

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Weixdorf



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Weixdorf (OSR WX/027/2011)

am Donnerstag, 17. November 2011,

19:00 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Weixdorf, Sitzungssaal,
Weixdorfer Rathausplatz 2, 01108 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:50 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU

Lutz Böckeler
Joachim Creutz
Lothar Klein
Rainer Sachse
Torsten Schäfer

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Martin Kohn
Martina Paulich
Andreas Placzek
Peter Pordzik

Mitglied Liste DIE LINKE

Dr. Holger Viergutz

Abwesend:

Vorsitzender

Gottfried Ecke

Mitglied Liste CDU

Dr. Ingelore Gaitzsch

Mitglied Liste Sportfreunde für Weixdorf

Dirk Zschieschang

Verwaltung:

Frau Nitschke
Herr Schmidgen

Straßen- und Tiefbauamt
Amtsleiter Schulverwaltungsamt

Gäste:

Frau Sprößig
Herr Wehner

Ingenieurbürogesellschaft KEMPA
Ingenieurbürogesellschaft KEMPA

Schriftführer: Herr Biastoch

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 3 Vorstellung der Straßenplanung Am Zollhaus
BE: Straßen- und Tiefbauamt
- 4 Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft **V1282/11
beratend**
- 5 Informationen des Ortsvorstehers
- 6 Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlich

- 7 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

1 Bestätigung der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers Lothar Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die zahlreich anwesenden Gäste. Er fragt nach Änderungswünschen zu der Tagesordnung und zu der ausgereichten Niederschrift der letzten Sitzung. Der Ortschaftsrat bestätigt beides.

2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zur letzten Sitzung des Ortschaftsrates wurden Zuwendungen an den Marsdorfer e.V., den Heimatverein e.V. und den Fotoclub Reflex gewährt. Weiterhin wurde eine Bürgerschaft an den Heimatverein e.V. in das Jahr 2012 übertragen und beschlossen, dass die Restmittel der Investpauschale und der Verfügungsmittel dem Straßen- und Tiefbauamt zweckgebunden für den weiteren Ausbau der Marsdorfer Hauptstraße zur Verfügung gestellt werden sollen.

**3 Vorstellung der Straßenplanung Am Zollhaus
BE: Straßen- und Tiefbauamt**

Der Sitzungsleiter Lothar Klein begrüßt Frau Nitschke vom Straßen- und Tiefbauamt sowie Frau Sprözig und Herrn Wehner von der Ingenieurgesellschaft KEMPA.
Frau Nitschke geht zunächst auf die Aufgabenstellung und den Ausgangszustand der Straße Am Zollhaus ein, erläutert den Planungsstand und die beabsichtigte Bauzeit vom 11.06.-10.10.2012 und übergibt an Frau Sprözig.
Frau Sprözig erläutert die einzelnen Querschnitte, Verlauf und Breiten des Gehweges, Bordhöhen, Parkmöglichkeiten, Verkehrsregelungen und die Entwässerungssituation. Teilweise wurden mit Anwohnern Einzelgespräche geführt, teilweise werden weitere Gespräche, wie beispielsweise zum Grunderwerb, folgen.
Ortschaftsrätin Frau Martina Paulich fragt nach Parkmöglichkeiten bzw. -regelungen an der Engstelle Privatstraße/ Rähnitzer Mühlweg. Durch die Restfahrbreitenregelung der StVO von 3,05m ist das Parken dort auch ohne Regelung verboten, antwortet Frau Sprözig.
Ortschaftsrat Andreas Placzek fragt nach den Medien, die sich am Bau beteiligen.
Frau Sprözig antwortet, die Trinkwasserleitung, die öffentliche Beleuchtung sowie die Gasleitung werden erneuert. Die Elt- Freileitungsmasten bleiben erhalten.
Hier regt Ortschaftsrat Andreas Placzek eine erneute Prüfung nach dem Betreiberwechsel in diesem Jahr an.
Weiterhin bittet er um Auskunft zu möglichen Erschließungsbeiträgen.
Frau Nitschke antwortet, für Straßenausbaubeiträge fehle die Satzungsgrundlage; Erschließungsbeiträge fallen nach Prüfung durch das zuständige Sachgebiet nach gegenwärtigem Kenntnisstand und gegenwärtiger Rechtslage ebenfalls nicht an.
Mehrere Anwohner fragen im Anschluss nach der zukünftigen Oberflächen-entwässerung, die dringend zu verbessern ist und nach dem Zeitpunkt für weitere Grunderwerbsgespräche. Im Anschluss an die Sitzung konnten die Fragen geklärt werden.
Ortschaftsrat Martin Kohn fragt, ob eine weitere Vorstellung mit den Anwohnern stattfindet.
Frau Nitschke antwortet, die Hinweise werden eingearbeitet, die Planung wird konkretisiert,

aber nicht grundlegend geändert. Damit ergibt sich kein neuer Sachstand; die Planung wird nicht mehr vorgestellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Planung zu.

Abstimmungsergebnis:

10 – 0 - 0

- | | | |
|----------|--|------------------------------|
| 4 | Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien, berufsbildende Schulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft | V1282/11
beratend |
|----------|--|------------------------------|

Der Vorsitzende begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt Herrn Schmidtgen, Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes und übergibt ihm das Wort. Der Ortschaftsrat ist beratend tätig.

Schulnetzplanungen bedürfen der regelmäßigen Überprüfung und Fortschreibung. Nachdem Ende 2006 bzw. 2007 die letzten Fortschreibungen erfolgten, ist nun der Zeitpunkt für die weitere Fortschreibung gegeben, erläutert Herr Schmidtgen.

Die aktuell geltende Fortschreibung der Schulnetzplanung berücksichtigte bereits die damals bekannten und prognostizierten Geburtensteigerungen. Sie kalkulierte zu den ermittelten Bedarfen noch Reservekapazitäten. Diese Reserven erweisen sich jetzt als Vorteil.

Die hiermit vorgelegte Fortschreibung der Schulnetzplanung kann und muss erhebliche Steigerungen der prognostizierten Schülerzahlen berücksichtigen. Besonders die Einwohnerprognosen 2008 und 2010 (Letztere ist Grundlage der Planung) verzeichneten erhebliche Zuwächse mit Steigerungen von circa 20 Prozent pro Jahrgang gegenüber früheren Prognosen.

Herr Schmidtgen erläutert, dass die dargestellten Schülerzahlen Prognosezahlen darstellen. Die IST- Zahlen lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Die Grundschule Weixdorf stellt einen Einzelschulbezirk dar. Für die Folgejahre werden 50 bis 54 Anmeldungen pro Jahr prognostiziert. Es ist daher schwierig einen Trend zu 2- oder 3-zügigkeit abzuleiten.

Die Mittelschule Weixdorf bildet zusammen mit 82. MS Klotzsche einen Schulbezirk. Mit den Prognosezahlen von 80 -92 Schülern ist jeweils eine 2-zügigkeit gewährleistet.

Das Gymnasium Klotzsche wird ab 2012/2013 um 1 Zug auf 5 Züge erweitert. Hier werden mobile Raumeinheiten bei gleichzeitiger Schließung der Außenstelle aufgestellt. Herr Schmidtgen stellt die baulichen Veränderungen vor.

Die Fortschreibung der Schulnetzplanung bedarf nach der Beschlussfassung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden entsprechend § 23 a, Absatz 4 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG) der Genehmigung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde, das Sächsische Staatsministerium für Kultus und Sport.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz fragt dem Zeitpunkt der Einarbeitung der neuen Prognosezahlen in den Schulentwicklungsplan. Weiterhin sei der planmäßige Rückzug der Mittelschule wichtig. Das bekräftigt Herr Schmidtgen. Die Mittelschule werde planmäßig im Juni 2012 übergeben. Die neuen Zahlen werden frühestens im Dezember 2012 in die Planung eingearbeitet sein.

Ortschaftsrat Lothar Klein spricht die Grundschulproblematik an. Herr Schmidtgen äußert, gegenwärtig sei noch kein verlässlicher Trend erkennbar. Sind langfristige Probleme vorhersehbar, müsse die Stadt reagieren.

Die Grundschulleiterin Frau Fähmann und Herr Gestner vom Förderverein ergänzen, gegenwärtig liegen 62 Anmeldungen für die Grundschule vor. In den 10 zur Verfügung stehenden Klassenräumen werden 10 Klassen unterrichtet. Daher wird nächstes Jahr ein Klassenzimmer fehlen. Die Grundschule habe zusammen mit der Mittelschule ein gemeinsames Positionspapier erarbeitet, in dem sie sich nicht für eine gemeinsame Nutzung der Mittelschulräume aussprechen. Das begründet auch Frau Schmutzler genauer. Herr Schmidtgen nimmt den Sachstand auf.

Der Ortschaftsrat kann dem Beschlussvorschlag nur mit Änderungen zustimmen, äußert die Mehrheit der Ortschaftsräte.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Die aus den neuen Prognosezahlen abgeleiteten Folgen und Maßnahmen sind in den Schulentwicklungsplan aufzunehmen.

Dem Ortschaftsrat ist über die Änderungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

10 – 0 - 0

zur Kenntnis genommen

5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Sitzungsleiter Lothar Klein berichtet, dass nunmehr der Beschlussrücklauf des Straßen- und Tiefbauamtes zum weiteren Ausbau der Marsdorfer Hauptstraße vorliege.

Das Amt bekennt sich zum Ausbau im Jahr 2012.

Weiterhin berichtet er, dass ein Schreiben mehrere Anwohner der Straße An den Teichen vorliege, die sich über laute Peifgeräusche der Züge beschwerten und Brücken- bzw. Tunnelösungen für die ungesicherten Bahnübergänge fordern. Der Sachstand wurde dem Stadtplanungsamt zur Prüfung übergeben.

6 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Peter Pordzig bittet um Prüfung der Durchsetzung eines Parkverbotes an der Alten Moritzburger Straße zwischen Königsbrücker Landstraße und der Nummer 9.

Die Verwaltungsstelle wird eine Prüfung durch die Straßenverkehrsbehörde veranlassen.

Ortschaftsrätin Frau Martina Paulich bittet um Mitteilung des Sachstandes bzw. um Beschleunigung des Verfahrensweges zum Erwerb der Fläche am Kriegerdenkmal durch die Landeshauptstadt und um Prüfung einer Sanierung. Eine Sanierung durch die Fachämter der Landeshauptstadt wird durch die laufenden Verwaltungsverfahren zur Festsetzung des Denkmals langwierig. Zu prüfen wäre eine Sanierung über die Verfügungsmittel des Ortschaftsrates im Jahr 2012.

Ortschaftsrat Joachim Creutz fragt nach der Bachumverlegung vor dem Gemeindehaus.

Der Auftrag ist vom Umweltamt ausgelöst, antwortet Herr Biastoch. Der Baubeginn soll noch im November sein.

Mehrere Ortschaftsräte sprechen sich für eine Mitteilung über den Baustand der Mittelschule in den Weixdorfer Nachrichten aus.

Ortschaftsrat Lutz Böckeler bittet um Durchsetzung von Gehölzschnitt im Bereich des Gewerbegebietes Promigberg und der Alten Moritzburger Straße 48a, b und 50.

Gottfried Ecke
Vorsitzender

Lutz Biastoch
Schriftführer

Andreas Placzek
Ortschaftsrat